

Mitgliederversammlung 2022 der LAG
Landkreis Hof e.V. am 21.06.2022 im
Sitzungssaal des Landratsamtes Hof



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

19 Teilnehmer:

15 stimmberechtigte Mitglieder, davon sind 8 dem Bereich der WiSo-Partner (= 53,3%) zuzuordnen:

Öffentliche Behörden:

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)
Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)
Geiser, Robert (AELF Bayreuth-Münchberg – Bereich Forsten)
Köppel, Bernd (Stadt Rehau)
Krippendorf, Stefan (Tourismus Landkreis Hof)
Müller, Stefan (1. Bürgermeister Gemeinde Gattendorf)
Pöhlmann, Stefan (1. Bürgermeister Stadt Helmbrechts)

Wirtschafts- und Sozialpartner:

Bierbaum, Manuela (Diakonie Hochfranken)
Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)
Dietel, Frank (Waldbesitzervereinigung Hof / Naila)
Kießling, Manuela (Kreisjugendring Hof)
Klug, Hermann (Bayerischer Bauernverband – KV Hof)
Meisel, Carmen (Verkehrsverein Auenthal e.V.)
Pfefferkorn, Dieter
Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin)

4 Gäste:

Hofmann, Michael (LEADER-Koordinator Oberfranken)
Martin, Sabrina (ILE Dreiländereck)
Riedel, Kathrin (Amt für Ländliche Entwicklung)
Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

TOP 1. Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. Landrat Dr. Oliver Bär begrüßt die an der Sitzung teilnehmenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Dr. Bär dankt LAG-Manager Michael Stein für seine bisherige Arbeit in der zu Ende gehenden Förderperiode 2014-2022 und fasst als Ziel der Sitzung zusammen, sich mit den anstehenden Beschlüssen auf die kommende Förderperiode 2023-2027 vorzubereiten. Er übergibt das Wort an Herrn Stein, damit dieser den Mitgliedern die Lokale Entwicklungsstrategie 2023-2027 vorstellen kann.

TOP 2. Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Herr Stein erläutert anhand eines verteilten Handouts die Inhalte der verschiedenen Kapitel der neuen Entwicklungsstrategie, die einerseits auf einer Aktualisierung der bisherigen Strategie aus dem Jahr 2014 aufbaut, andererseits neue Aspekte entsprechend des Merkblatts zur Erstellung der LES enthält. In einem ersten Kapitel wird das Thema „Resilienz“ mit seinen Herausforderungen für den Landkreis Hof dargestellt. Kapitel 2 setzt sich mit der Bürgerbeteiligung auseinander, die aus einer durchgeführten Online-Umfrage bestand sowie Quellen anderer kürzlich durchgeführter Bürgerbefragungen im Rahmen von den Projekten „Hofer Land“, „Smart Cities“ und „Gesamtkonzept Senioren Inklusion“ nutzt. Als LAG-Gebiet gilt weiterhin der Landkreis Hof.

Kapitel 4 schildert das Vorgehen bei künftigen Auswahlverfahren und Entscheidungen, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Vermeidung von Interessenkonflikten. Herr Stein stellt die künftigen 12 Projektauswahlkriterien vor, die auch die Resilienz-Herausforderungen abbilden sollen und mit den anderen oberfränkischen LAGen abgesprochen wurden, damit dadurch Kooperationsprojekte einfacher ermöglicht werden. Die folgenden beiden Kapitel beschäftigen sich mit der aktuellen Ausgangslage und mit den Stärken und Schwächen sowie Verwundbarkeiten des LAG-Gebiets. Dadurch erfolgt die Herleitung zu 4 künftigen Entwicklungszielen und den dazu mit messbaren Indikatoren formulierten 15 Handlungszielen. Das letzte Kapitel der LES stellt deren Prozesssteuerung und Kontrolle dar. Hier soll Bewährtes fortgeführt werden mit der jährlichen Vorstellung und Veröffentlichung der Monitoring-Fortschritte, einer Zwischenevaluierung im Jahr 2025 und einer Schlussequalierung im Jahr 2027 anhand von Expertengesprächen.

TOP 3. Diskussion und Beschluss über die Lokale Entwicklungsstrategie 2023-2027

Landrat Dr. Bär dankt Herrn Stein für die Vorstellung der neuen LES und fragt die anwesenden Mitglieder, ob Fragen dazu vorhanden sind. Da kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, wird darüber abgestimmt, ob der soeben vorgestellten Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof zugestimmt wird. Ohne Gegenstimme oder Enthaltungen stimmen alle 15 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder für die neue LES.

TOP 4. Diskussion und Beschluss über eine neue Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium

Vor der Vorstellung der neuen Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium erläutert LAG-Manager Michael Stein den Mitgliedern, dass es aufgrund jüngerer Entwicklungen wichtiger geworden ist, in Satzung oder Geschäftsordnung genau darzulegen, dass sich keine Interessengruppe bei Entscheidungen in der Mehrheit befindet und keine Interessenkonflikte bei Abstimmungen des LAG-Entscheidungsgremiums vorliegen. Die als Handout verteilte Geschäftsordnung folgt einer Mustervorlage, wie sie im April 2022 vom Bayerischen Staatsministerium als Empfehlung herausgegeben wurde.

Landrat Dr. Bär geht die Geschäftsordnung mit den Mitgliedern der LAG mit ihren einzelnen Paragraphen durch. Bei „§ 6 Beschlussfassung in Sitzungen und im Umlaufverfahren“ wird als weitere Option benannt, dass künftig auch Abstimmungen in Online-Verfahren entsprechend der Regelungen im Vereinsrecht ermöglicht werden können. Nach Diskussion und Rückfragen zu dieser zusätzlichen Möglichkeit einigt man sich einstimmig darauf, diese Option in die Geschäftsordnung mit aufzunehmen. Sitzungen in Anwesenheit sind aber weiterhin klar zu bevorzugen. In der Abstimmung über die neue Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium wird diese ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig mit 15 Stimmen von der Mitgliederversammlung beschlossen.

TOP 5. Diskussion und Beschluss, künftige Änderungen in der Entwicklungsstrategie durch das LAG-Entscheidungsgremium beschließen lassen zu können



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

LAG-Manager Michael Stein erklärt den Mitgliedern, dass dem Beschlussvorschlag, nicht mehr die Mitgliederversammlung, sondern künftig das LAG-Entscheidungsgremium über Änderungen in der LES beschließen zu lassen, die bereits erwähnte strengere Auslegung der Mehrheiten von Interessengruppen zugrunde liegt. In der LAG Landkreis Hof bildet derzeit die Interessengruppe „Öffentlicher Bereich“ einen Anteil von 44% innerhalb der Mitglieder. Sollte diese Gruppe bei Abstimmungen in der Mitgliederversammlung eine Mehrheit bilden, sind diese bei Beschlüssen zur Änderungen in der LES nicht mehr gültig. Das LAG-Entscheidungsgremium hingegen ist mit ganz unterschiedlichen Interessengruppen besetzt, so dass es hier kaum möglich sein wird, dass eine Interessengruppe die Mehrheit bei Beschlüssen zur LES einnehmen kann.

Der LAG-Vorsitzende Dr. Bär fragt die anwesenden Mitglieder, ob es hierzu Fragen oder Diskussionsbedarf gibt. Dies ist nicht der Fall. Einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung stimmen alle 15 Mitglieder dafür, dass künftige inhaltliche Änderungen in der LES durch das LAG-Entscheidungsgremium getroffen werden können.

TOP 6. Sonstiges

LAG-Manager Michael Stein gibt den Mitgliedern Informationen über aktuelle Entwicklungen der vergangenen Monate zu sich in Umsetzung befindliche LEADER-geförderte Projekte. Er stellt in Aussicht, bei Fertigstellung der LEADER-geförderten Projekte am Kornberg dieses als Tagungsort zu nutzen. Landrat Dr. Bär stimmt zu, dass es sinnvoll ist, künftig wiederholend an Orten zu tagen, die mit LEADER-Mitteln aus der LAG Landkreis Hof gefördert wurden.

Da keine Fragen zu weiteren Themen vorliegen, bedankt sich Landrat Dr. Oliver Bär bei den Mitgliedern für deren Teilnahme. Er schließt die Mitgliederversammlung um 17.45 Uhr.

Hof, 24.06.2022

Konradsreuth, 24.06.2022

Michael Stein
LAG Geschäftsführung

Matthias Döhla
Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).